

HH
3202

Hamburgisches

ADRESS-BUCH

für

das Jahr 1834.



Mit E. Hochedl. und Hochw. Raths Special-Privilegio.

Hermann's Erben.

HAMBURG,

verlegt und gedruckt von den Hermann'schen Erben
am Fischmarkt.

(Preis, ungebunden 2 Mark 8 Schilling.)



V o r w o r d

Mit dem 46sten Jahrgange unsers Adressbuchs, welchen wir hiemit das Vergnügen haben, zunächst unsern verehrten Mitbürgern vorzulegen, behändigen wir Ihnen, so zu sagen, ein ganz neues Werk.

Der Vorsorge des Senats und der betreffenden Behörden nämlich verdanken wir bekanntlich eine für die ganze Stadt vorgenommene neue Numerirung der Häuser, deutlichere Bezeichnung der Strassen, zweckmässigere Eintheilung der Kirchspiele mit Bezug auf die Verhältnisse zum Bürger-Militair etc. etc. Diese so wünschenswerthe Einrichtung ist mit so viel Umsicht und Schnelle, mit so viel Geschmack ausgeführt, dass die allgemeine Stimme sich nur lobend darüber ausspricht und jeder billige Wunsch in dieser Hinsicht gewiss auch erfüllt worden ist.

Es bedarf daher unserer Anerkennung der Zweckmässigkeit dieser Maassregel also nicht; wir haben aber geglaubt, die sich uns auf dieser Stelle darbietende Gelegenheit nicht vorübergehen lassen zu dürfen, ohne der Behörde unsern Dank für die freundliche Rücksicht auszusprechen, welche dieselbe dabei auf uns und unser Institut genommen, so wie für die Zuvorkommenheit, mit welcher man unsere Wünsche und Anfragen entgegen genommen und beantwortet hat.

Was die Einrichtung des Buches betrifft (dessen Adressenzahl sich seit 12 Jahren von circa 12- auf 17,000 vermehrt hat), so ist dieselbe im Allgemeinen die gewöhnliche geblieben. Als neu hinzugekommene Artikel können wir die Taxe für die Droschken- und Jollenführer, so wie der am Baumhause stationirten Arbeitsleute bezeichnen. Unter den Adressen aus fremden Orten und unserer näheren Umgebung, welche wir in jährlicher Reihenfolge unserm Adressbuche einzuverleiben fortfahren, befinden sich die aus Bergedorf, welche wir der Bereitwilligkeit der dortigen Behörde verdanken.

Das gegenwärtige Adressbuch ist, wie gesagt, als fast neu, und vorhergehende Jahrgänge desselben als meistens unbrauchbar anzusehen. Nun sind in früheren Zeiten Erfahrungen zu unserm Kunde gekommen, denen zufolge ältere Jahrgänge des Adressbuchs durch Ausreissung des Titelblattes u. s. w. als neu und zwar unter dem Vorwande billiger verkauft worden sind, weil sie durch irgend ein torgeliches Versehen incomplett geworden. Unregelmässigkeiten wie diese, können natürlich in unserm Institut nicht stattfinden, um aber auch zu verhüten, dass das Publicum nicht von Fremden übervorthellt werde, haben wir alle bei uns gedruckte und von uns als ächt anerkannte, sowohl Hamburger als Altonaer, Adressbücher von 1834, auf dem Titelblatt mit einem Stempel versehen, auf welchen wir die Aufmerksamkeit der Käufer zu richten uns erlauben. Auf umstehender Seite finden unsere Leser mehrere Angaben, die ihnen den Standpunkt andeuten werden, von welchem aus die Einrichtung der Numerirung aufgefasset und ausgeführt worden ist.

Wir empfehlen übrigens unsere Arbeit der nachsichtsvollen Beurtheilung und dem Wohlwollen unserer Mitbürger.

Die Hermann'schen Erben:

Am 15ten December 1833.